

Gemeindebrief

Evangelisch-methodistische Kirche
Reichenbach - Mylau - Unterheinsdorf



September 2023

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ 1. Mose 16,13



Jesus Christus spricht:

Ich bin der Weinstock,
ihr seid die Reben.
Bleibt mit mir verbunden,
dann bleibe ich mit euch verbunden.

Johannes 15

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Mt 16,15

Wie sehr interessiert es uns, was die anderen über einen sagen? Natürlich wird jeder froh sein, wenn er als grundsätzlich guter Mensch wahrgenommen wird. Es gibt wohl nur wenige, denen nicht an einer positiven Wahrnehmung durch andere gelegen ist. Aber das ist nicht der Grund, weshalb Jesus hier zunächst nach der Meinung der Leute über ihn fragt. Er möchte wissen, ob die Menschen ihn als den gesandten Retter erkennen. Auf seinem bisherigen Weg hatte er dies ja immer wieder durch klare Worte und durch Wunder wie etwa die Speisung tausender Menschen oder die Heilung vieler Kranker deutlich gemacht. Die Antwort ist wenig überraschend: Er wird zwar als jemand Besonderes wahrgenommen, aber der Erwartungshaltung des Volkes an den großen Befreier steht sein Erscheinen als einfacher Mensch in einem Stall entgegen. Ja, er muss sogar provokantes Verlangen nach neuerlichen Zeichen über sich ergehen lassen. Und nun wird es ganz persönlich: Er fragt seine Jünger, welche ja schon ein ganzes Stück Weg mit ihm unterwegs waren. Wer denkt ihr

Jünger, jeder ganz persönlich, das ich, Jesus, bin? Und wieder ist es Petrus, der sofort reagiert. Der Petrus, der kurz zuvor erst aus dem Boot gestiegen war und versucht hat, Jesus auf dem See entgegen zu gehen. Er gibt ein ganz klares Bekenntnis ab. Er sieht in Jesus niemand anderen als den versprochenen Retter, den Sohn des lebendigen Gottes. Und er sagt es mit einer solchen Gewissheit, die nicht nur auf menschlichen Erfahrungen basieren kann. Eine solch tiefgreifende Erkenntnis kann nur die Offenbarung von Gott, dem Vater selbst sein.

Und was wäre, wenn Jesus Dich oder mich jetzt und hier fragen würde, für wen wir ihn halten? Wie würde unsere Antwort ausfallen? Wären wir zu einer solch klaren Aussage in der Lage? Ist eine so klare Antwort überhaupt in unserem Herzen verankert? Gott helfe uns immer wieder aufs Neue durch seinen Geist zu einem so klaren Bekenntnis.

Matthias Kühlein

Andacht aus dem Gemeindekalender

Info zum Cover

Die abgebildete Karte verteilte Mitja Fritsch während seiner Abschiedspredigt an die Gemeinde. Einige Exemplare liegen noch zum Mitnehmen bereit.

Gottesdienst in Hof

Am Sonntag, 17. September sind wir eingeladen zum Gottesdienst bei unserer Partnergemeinde in Hof. Nachdem die hofer Geschwister im Juni bei uns zu Gast waren, starten wir nun zu einem Gegenbesuch. 10.00 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Pauluskapelle.

Tragt euch bitte in die ausliegende Liste ein, wenn ihr nach Hof mitfahren wollt. So können wir Fahrgemeinschaften bilden und die Hofer besser planen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und das Miteinander.



Erntedankfest

Wir wollen am 1. Oktober unseren Erntedankgottesdienst feiern. Geplant ist ein Familiengottesdienst.

An diesem Tag erbitten wir auch euer Erntedankopfer.

Weitere Informationen zum Abgeben der Gaben und zum Schmücken der Kirche stehen im nächsten Gemeindebrief, der am 24. September für die Monate Oktober und November erscheint.



Seniorenkreis

06.09. 14.30 Uhr in Reichenbach

Termine des Pastors

18.-24.09.2023 OJK Fortbildung

04.-12.10.2023 Urlaub

16.-19.10.2023 Distriktversammlung auf Schwarzenhof



Einladung zum Chorworkshop mit Sabine Heilmann

vom Freitag 15.09.2023 ab 19.00 Uhr

Probe am Samstag 16.09. von 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

bis Sonntag 17.09.2023 nach dem Gottesdienst

in die Evangelisch-methodistischen Erlöserkirche, Plauen, Str. d. Dt. Einheit 3

Unkostenbeitrag: ca. 20 €
(fällig zu Beginn des Workshops),
Jugendliche zahlen nur die Hälfte
Und einen kleinen Beitrag für die
Verpflegung.....

Anmeldungen an:
Katrin Nürnberger,
Franz-Liszt-Str. 7,
08525 Plauen,
Tel. 01714063201
Mail: Nuernberger-Plauen@t-online.de
Oder an die Email – Adresse der Ge-
meinde: plauen@emk.de

Gemeindebrief

Nicht wundern - dieser Gemeindebrief enthält nur den Monat September. Dafür umfasste der letzte wegen der personellen Veränderungen den August mit. Damit ich wieder in meinen Rhythmus komme, gibt es die nächste Aus-

gabe am 24. September. Das bedeutet, dass der nächste Redaktionsschluss für die Monate Oktober und November bereits am 8. September ist. Bitte teilt mir eure Informationen bis dahin mit.

Gemeindekalender

Hinweisen möchte ich auch jetzt schon auf den Abgabetermin eurer Andachten für den Kalender. Angestrebt ist der 2. Oktober. Vom 9. bis 22. Oktober habe ich Urlaub. Spätestens bis dahin sollten eure Texte bei mir eingegangen sein. Vielen Dank allen, die sich hier einbringen.



Aus der EmK

Der aktuelle EmK-Newsletter enthält einen Link zum Bericht über die Amtseinführung von Mitja Fritsch in sein Amt als Superintendent.

Hier könnt ihr es nachlesen:

<https://www.emk.de/meldung/sehnsucht-nach-licht-gehört-zum-leben>

Kompakt informiert mit der EmK-Infopost

Die »EmK-Infopost« erscheint monatlich. Übersichtlich zusammengestellt finden sich ausgewählte Informationen aus den Arbeitsbereichen der EmK und aus der Ökumene sowie Termine und Hinweise auf Veranstaltungen. – Anmeldung mit dem nebenstehenden QR-Code oder über www.emk.de/newsletter

emk
infopost



Gottesdienste im September

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Mt 16,15 (L)

| | |
|-----------------|--|
| Sonntag, 03.09. | |
| 09.30 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach Predigt: Monika Schmiedel |
| Sonntag, 10.09. | |
| 09.30 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach Predigt: P.i.R. Matthias Meyer |
| Sonntag, 17.09. | |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst in Hof Besuch bei unsrer Partnergemeinde |
| Sonntag, 24.09. | |
| 09.30 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst in Mylau Predigt: Erika Beer |

Junge Familien...

... sind in unseren Gottesdiensten herzlich willkommen.

Parallel zum Gottesdienst bieten wir einen Kindergottesdienst an.

Die ganz Kleinen können in der Spielecke im Kinderraum einer Geschichte lauschen.

Unser Kindergottesdienstteam bereitet sich mit viel Engagement vor. Es gibt Geschichten aus der Bibel, es wird gebastelt und nicht zu vergessen die Osterkerzen, die von den Kindern im Kindergottesdienst gestaltet werden.

Jeder Gottesdienst beginnt gemeinsam mit den Kindern. Nach dem ersten Gemeindelied und dem Eingangsgebet kommen die Kinder nach vorn und werden in den Kindergottesdienst in unseren liebevoll gestalteten Kinderraum geleitet. Ein Kind darf die Laterne mit der Kerze tragen, die bis dahin auf dem Altar steht.

Bei besonderen Anlässen wie zum Beispiel Taufe, Einsegnung oder Abendmahl werden die Kinder gleich nach der Predigt wieder dazu

geholt. So wird es ihnen nicht zu lang und sie nehmen trotzdem Anteil. Auch für die Eltern ist es so ein entspannter Gottesdienst.

Für manche Kinder ist das alles neu und ungewohnt. Traut sich ein Kind nicht alleine zum Kindergottesdienst, kann es auch ein Elternteil oder eine vertraute Bezugsperson mit in den Kinderraum begleiten.

Gerne können sich Eltern und Kinder unseren Kinderraum einmal ansehen. Kinder, die ein paar Mal mit dabei waren, besuchen sehr gern unseren Kindergottesdienst.



Abschied von Pastor Mitja Fritsch und seiner Familie

“Es war wirklich ein sehr schöner Gottesdienst.“ Diesen Satz hörten wir an diesem letzten Sonntag im Juni gleich mehrmals. Denn das war er auch.

Musikalisch war er echt besonders. Neben dem Gemeindegesang brillierten Thomas Neupert am Klavier, Peter Manz mit seinem Chello, der Vokalkreis und nicht zuletzt unsre Band. Aus fast jedem Musikgenre war etwas dabei.

Vertreter der Ökumene und Geschwister aus der Partnergemeinde Hof waren gekommen und überbrachten Grüße und Geschenke zum Abschied.

Cornelia Burghardt und Matthias Kühlein übernahmen diese Aufgabe für unsere Gemeinde und erteilten Mitja Fritsch Entlastung und Segen. Grüße und Geschenk hatte Matthias verpackt in einem Gedicht.





Im Anschluss an den Gottesdienst ließen sich alle noch Roster, Torte und Kaffee schmecken. Man teilte Erinnerungen, die durch Fotos, verteilt an Wänden und auf Tischen im Gemeinde-saal, wieder wach wurden.





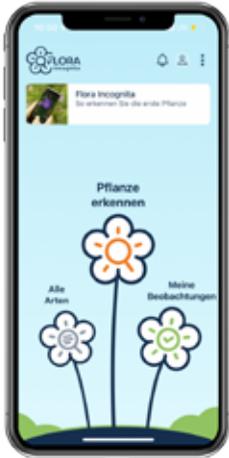
In Juni nahm auch der Seniorenkreis Abschied von unserem Pastor.

Birgit Biedermann erinnert sich:

„Das Bild haben wir für Mitja Fritsch gemacht als Erinnerung an die Senioren in Reichenbach. Die Rosen, die wir in der Hand halten, hat er ausgeteilt - eine schöne Geste. Wir haben einiges aus den vergangenen Jahren Revue passieren lassen, war ganz schön emotional und auch ein wenig "wehmütig". Er hat natürlich auch ein Abschiedsgeschenk von uns erhalten, Blumen und etwas Kullinarisches.“



Im August war der Seniorenkreis in Herlasgrün. Nachdem es den ganzen Vormittag geregnet hatte, klarte es zu Mittag auf und dem Kräuterrundgang durch den Garten mit Christine Schwabe - oder Kräuterchristine, wie sie sich selber nennt - stand nichts mehr im Wege. Kaum eine Pflanze zu der sie nicht eine Erklärung parat hatte. Beim Rundgang führte sie uns die App Flora Incognita vor, mit deren Hilfe man sehr komfortabel Pflanzen bestimmen kann. Sie entstand aus einem Forschungsprojekt der TU Ilmenau und des Max-Planck-Instituts



für Biogeochemie in Jena. Sie wird von Studenten weiterentwickelt, ist kostenlos und werbefrei. Für das iPhone kann man sie im App-Store herunterladen, für Smartphone mit Adroid im Playstore bei Google Play.

Auch Kostproben hatte Frau Schwabe dabei - gebratene

Gierschblätter, kandierte Vogelbeeren und mit Schokolade überzogenen Gundermann. Lecker waren auch die Bagettescheiben mit Kräuterbutter und Frischkäse.

Für die Verkostung der Säfte und Tinkturen blieb leider keine Zeit mehr, die wie im Flug vergangen war. Aber sie hatte die Rezepte dabei. Wir dürften sie gerne weitergeben und ausprobieren. Neben Kräuterbutter und den kandierten Beeren gibt es noch die Rezepte für „Wiesensuppe“, „Unkrautbowle“ und „Vogtländische Neinerlei-Supp oder Grie Donnerstags-Supp“.

Bitte meldet euch bei Beate Lindner, wenn ihr eins oder mehrere Rezepte probieren wollt oder Hilfe bei der App braucht.



Abkündigung

Am Dienstag, dem 30. Mai, nahmen Angehörige, Familie und Trauergemeinde Abschied von unserem Bruder Werner Schneider. Geboren am 21. Juni 1932, verstorben am 22. Mai 2023 im Alter von 90 Jahren.

Dankbar ließen wir uns erinnern an viele Stationen seines Lebens, an denen er uns immer wieder auch teilhaben ließ. Werner trug einen tiefen, festen Glauben in sich, den er auf gute, einladende, unaufdringliche Weise gern auch teilte, der ihn trug, im Leben und auch im Sterben. Gelassen, heiter und mit Würde nahm er in den letzten Wochen Stück für Stück Abschied von seiner Familie und auch von uns.

Bei der Trauerfeier begleitete uns Psalm 23, der einlädt, Gottes Nähe im eigenen Leben zu allen Zeiten zu entdecken und sich daran festzuhalten. Werner tat genau das und glaubte über dieses Leben hinaus, was am Ende des Psalms so formuliert wird:

*Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.*



Wir gratulieren zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch allen, die im September ihren Geburtstag feiern. Wer gerne gratulieren möchte, findet die Daten im gedruckten Heft.

*Weil du so wert bist vor meinen Augen,
wirst du auch herrlich sein, und ich habe
dich lieb.*

Jesaja 43,4

The screenshot shows the website for 'FrauenWege'. At the top left is the logo for 'Frauenwerk' with the text 'Eisegewinn-Methodistische Kirche'. To the right is the slogan: 'Wir wollen Frauen ermutigen, Leben aus der Fülle Gottes zu gestalten.' Below this is a navigation bar with links: 'FRAUENWERK', 'ZEITSCHRIFT', 'TERMINE', 'MATERIAL', and 'KONTAKT'. The main content area features a cover image of the 'FrauenWege' magazine. Text below the cover reads: 'FrauenWege: Lebensnah. Geistreich. Anregend.' and 'Viermal im Jahr erscheinen die „FrauenWege“. Jede Ausgabe ist einem Thema gewidmet. Das Heft greift die Fragen der Zeit auf, gibt Denkanstöße. Luxus, Armut, Wechseljahre, Nachhaltigkeit, Medien, Konflikte, Geld – hatten wir alles schon! Es geht immer um Gott und die Welt. In „FrauenWege“ finden Sie Praktisches für die Frauenarbeit in den Gemeinden und Neues aus dem Frauenwerk.' Below this is a link: 'Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch gleich mal, was das neue Heft für Sie bereit hält.' Under the 'ZEITSCHRIFT' heading, there are links for 'AKTUELL', 'ARCHIV', 'ABO', and 'REDAKTION'. There are also links for 'das aktuelle Heft' (with a thumbnail of the magazine cover), 'FrauenWege 1-2023' (with a thumbnail of a woman's face), and 'FrauenWege im Freikirchenkiosk' (with the 'FREIKIRCHEN KIOSK' logo). At the bottom, there are links for 'Impressum', 'Datenschutzerklärung', and social media icons for Facebook and YouTube.

<https://www.emk-frauen.de/zeitschrift.html>

Von wegen Kinder, Küche, Kirche...

FrauenWege - das Magazin für Frauen (und Männer) der EmK

FrauenWege greift die Themen des Lebens auf:

Armut, Medien, Familie, Nachhaltigkeit, Luxus, Konflikte, Geld, Wechseljahre, Schuld. Es geht immer um Gott und die Welt. Die Arbeit daran und der Dialog darüber, zeigt wie unterschiedlich die Lebenswelten in unserer Freikirche und der Gesellschaft sind. Beides führt an persönliche Grenzen und ist manchmal eine Übung der Toleranz.

Unsere Leserschaft findet, FrauenWege ist eine erfrischende Gefährtin auf dem ganz persönlichen Weg mit Gott.

Neugierig geworden?

„FrauenWege“ erscheint vierteljährlich. Die vier Hefte sind gedruckt oder als PDF-Datei zum Herunterladen erhältlich.

Das Jahresabo kostet so viel wie vier Cappuccino: 13 Euro (zzgl. Versandkosten).

Der Kontakt für Probehefte und Bestellungen:

info@blessings4you.de oder

0711 83000-43

FrauenWege bestellen – so geht's:

Liebe Leserin, lieber Leser!

FrauenWege geht seit 2023 neue Wege und ist nun Teil von »Blessings 4 you«. Das Abonnieren ist jetzt noch einfacher.

AboService Blessings4you

Ihre Fragen zum Abonnement beantwortet

Beate Milerski. ☎ 0711 83000-43

Shop: www.blessings4you.de

Mail: info@blessings4you.de

Preis Direktabo: Das Heft kommt zu Ihnen nach Hause: 13 Euro pro Jahr plus 7 Euro Versand.

Bezug über EmK-Gemeinde: Wenden Sie sich bitte an Ihre Zeitschriftenbetreuerin oder den Zeitschriftenbetreuer Ihrer Gemeinde. Preis: 13 Euro pro Jahr (keine Versandkosten)

FrauenWege digital

Das Digital-Abo (vorher: »PDF-Abo«) kann bequem im »Blessings 4 you-Online-Shop«, telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Das Digital-Abo kostet nur 10 Euro, das Premium-Abo (digital und gedrucktes Magazin) kostet 15 Euro.

Statt, wie bisher, eine einfache PDF-Datei zu bekommen ist die digitale Zeitschrift jetzt im Freikirchen-Kiosk erhältlich, was viele Vorteile bietet. Sie können die Zeitschrift zum Beispiel jederzeit von all Ihren mobilen Geräten oder Ihrem PC lesen. Im sogenannten Textmodus können Sie sich die Texte vergrößern oder sogar vorlesen lassen. Auch können Sie beispielsweise Lesezeichen setzen und die Artikel teilen.

Wie funktioniert das?

- Das Digital- oder Premium-Abo kaufen
- Sie erhalten eine Mail mit Ihren Zugangsdaten und eine Anleitung für den Freikirchen-Kiosk.



- Die kostenlose App »Freikirchen-Kiosk« in Google Play Store (Android) oder Apple Store (iOS) installieren.
 - Registrieren und Freischaltcode eingeben, fertig!
 - Sie erhalten jedes Mal eine Erinnerungsmail, wenn die neue Ausgabe der Zeitschrift erscheint. Diese Mail enthält übrigens auch einen Link zum Herunterladen der PDF-Datei.
- ☛ **Tipp:** Sie können in der App auch einzelne digitale Ausgaben für 3,49 Euro kaufen.



Impressum



Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeindebezirk Reichenbach

Immanuelkirche Reichenbach
Fritz-Ebert-Straße 11
08468 Reichenbach
Telefon: 03765 12387

Vakanzbegleitung
Pastor York Schön
Am kleinen Zieger 14
07973 Greiz
Tel.: 03661 6859120
Email: york.schoen@emk.de

Friedenskirche Mylau
Rotschauer Straße 19
08499 Mylau

Websites: www.emk-reichenbach.de, www.emk-mylau.de

Gemeindebrief:

Beate Lindner, Herlasgrün-Christgrüner Straße 8, 08543 Pöhl

Telefon: 037439 77387, Fax: 037439 77388, Funk: 0173 80 555 20

E-Mail: redaktion@emk-reichenbach.de

Quellenangaben: Bild Titelseite: Mitja Fritsch
weitere: Archive oder eigene Gemeinde

Erscheinungsweise: zweimonatlich, Abweichung möglich

Nächste Ausgabe: 24.09.2023

Redaktionsschluss: 08.09.2023



Bankverbindung EmK Reichenbach:

Sparkasse Vogtland, IBAN: DE90870580003812006919, BIC: WELADED1PLX

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief der Gemeinden Reichenbach, Mylau und Unterheinsdorf werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem oben genannten Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.